VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE

Mitglied swiss.movie

www.VZFA.CH

Februar 2019 - Zytig

Liebe VZFA-Mitglieder

Im Februar ist der Klubanlass **nochmals am Nachmittag**. Beginn ist 14.30 Uhr. Ab der Generalversammlung im März ist unser Anlass wieder am Abend.

Diesen Monat könnt ihr noch einmal beweisen, ob euch der Nachmittag sympathisch ist oder nicht. Mit Argus Augen werde ich auf die Anzahl Teilnehmer schauen. Hier noch ein kleines Zückerchen: Am Februar Klubnachmittag werden die **Getränke von der VZFA übernommen**.

Dem «**Ein Minuten Filmwettbewerb»** im Tessin vom vergangenen Dezember war ein grosser Erfolg beschieden. Insgesamt 77 Filme haben teilgenommen und die 120 Sitzplätze waren voll besetzt. WOW! Es dauerte bis Mitternacht bis der Sieger erkoren werden konnte. Der Siegerfilm war «Chicco und Boris» von Alessandro Amassi aus Como.

Leider mussten wir vom Tod von Rainer Vogel vernehmen. Rainer war 5 Jahre lang Präsident der VZFA. Ein Nachruf findet ihr auf der nächsten Seite.

Bis bald.
Euer Willi

Agenda 2019

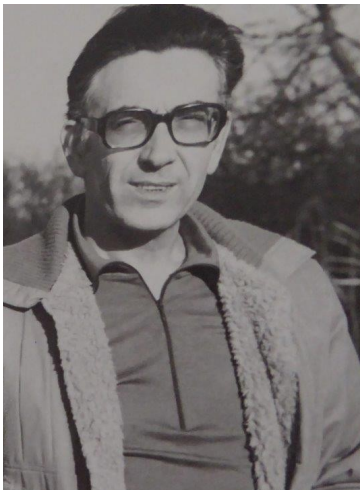
Dienstag, 19. Februar	Klubanlass um **14.30 Uhr**
Dienstag, 19. März	GV am Abend
Samstag, 30. März	Regionales Festival in Winterthur
Dienstag, 16. April	Klubabend um 19.30 Uhr
Samstag, 4. Mai	SIFA-Festival in Wald
Dienstag, 21. Mai	Klubabend um 19.30 Uhr
Samstag, 25. Mai	Nationales Festival im Kino Uferbau, Solothurn
Dienstag, 18. Juni	Klubabend um 19.30 Uhr
24. bis 31. August	UNICA 2019 in Zeist, Holland
19. bis 21. September	Eurofilm Festival in Harsefeld (D)
Dienstag, 3. Dezember	Schlussabend
5. bis 12. September **2020**	UNICA in Birmingham

Adressliste des VZFA-Vorstandes

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsident	Willi Grau	Bühlstrasse 5, 8142 Uitikon	044 493 14 72	willi.grau@uitikon.ch
Kassier	Walter Durrer	Adlikerstrasse 79, 8105 Regensdorf	044 840 68 29	durrer_walter@hispeed.ch
Technik	Werner Heeb	Schützenmatt 14, 8046 Zürich	044 371 40 42	eewhe@bluewin.ch
Webmaster & Versand Zytig	Charles Landolt	Wildenbühlstr. 8, 8135 Langnau a.A.	044 713 20 91	ch.landolt@sunrise.ch
Beisitzer	Peter Stutz	Baumgartenstr. 6, 8953 Dietikon	044 741 04 68	stutzmong@bluewin.ch

Jahresbeiträge: Vollmitglieder CHF 120.-- (inkl. swiss.movie oder SIFA Beitrag), Passivmitglieder CHF 80 (Nichtfilmer), Doppel-Mitglieder CHF 80.--, Familien-Mitglieder CHF 40.--, Clubzytig ohne Mitgliedschaft CHF 20.--.
Die IBAN Nummer für Ueberweisungen ist (Postcheck): CH 28 0900 0000 8002 2364 6

Rainer Vogel, verstorben am 15. Dezember 2018



Kurz vor Weihnachten erreichte die VZFA die traurige Nachricht vom Tode von Rainer Vogel in seinem 83. Lebensjahr. Rainers Verdienste für die VZFA sind sehr gross. Er leitete für 5 Jahre (1984 bis 1989) die VZFA als Präsident und vorher war er für 3 Jahre der Kassier und auch für kurze Zeit der Revisor der VZFA. Zudem diente Rainer dem BSFA für einige Jahre bis 1989 als Delegierter für Information.

Nelly Bolleter schreibt, dass Rainer die VZFA ans Herz gewachsen sei und dass er dafür viel Herzblut gegeben habe. Die Filmerei hätten sein Leben bestimmt, mit Arbeit, Fleiss und Leidenschaft und aber auch mit grosser Freude im Kreis vieler Freunde. In seiner Präsidialzeit hat denn auch die VZFA die SAFIT im Jahre 1988 in Zürich-Oerlikon durchgeführt.

In der Zeit vor der Präsidentschaft von Rainer erfolgten die Einladungen zu den Klubabenden mittels Postkarte. Rainer begann dann mit einer Klubzeitung von normalerweise 3 Blatt. Dies war ein wichtiger Schritt, konnten doch so wichtige technische Kenntnisse vermittelt werden, was in Zeiten des enormen technischen Umbruches von Film zu Video sehr gefragt war. Dabei hat Rainer auch einige Artikel für die Klubzeitung selbst geschrieben. Rainer hat das Wort «Vilm» oft verwendet (vielleicht war er auch der Erfinder dieses Wortes) um auszudrücken, dass Video auch Film ist. Es ging ihm darum, die Berührungsängste von Filmern vor dem Video zu mildern.

Trotz seinen vielen Aufgaben fand Rainer Zeit, gute Filme zu machen und an den Klubwettbewerben teilzunehmen. In Erinnerung geblieben sind Filme mit dem Titel «Kreta», «Balaton-Rhapsodie», «Kinderstube der Eidechsen» etc. Grossen Erfolg hatte Rainer mit «Jenseits der Oliven» (Prädikat sehr gut) sowie «Echt Antikglas» (Spezialpreis für einen Handwerksfilm) und «Cambio A Canale Dos» (Bronzemedaille). Mit dem Film «Butzen» war er sogar Kategoriensieger und gleichzeitig Spezialpreisgewinner. Wir erinnern uns daran, dass damals gegen 100 Filme am Wettbewerb teilnahmen und Medaillen und Spezialpreise rar waren.

Seit seiner Pensionierung hat Rainer viel leiden müssen. Er konnte am 15. Dezember friedlich einschlafen.

Rainers Leben war stark vom Filmwesen geprägt. Alle, welche Rainer kannten, werden ihn und sein Wirken in bester Erinnerung behalten.

Von Herbert Oberlin und Willi Grau

VEREINIGUNG ZÜRCHER FILM- UND VIDEOAMATEURE

Mitglied swiss.movie

www.VZFA.CH

Einladung zum Klubanlass vom Dienstag, den 19. Februar 2019
in unserem Klublokal Restaurant Werdguet, Zunfthaus zur Hard

Zeit: 14.30 Uhr

vorher informeller Gedankenaustausch im Restaurant

1. Informationen, Fragen und Erfahrungsaustausch

Heute stellt uns unter diesem Thema Peter Stutz eine ganz spezielle Kamera vor. Er ist begeistert von den Probeaufnahmen, welche er damit gemacht hat. Es lohnt sich, diese Kamera kennen zu lernen.

2. Jetzt halt mal die Kamera ruhig — 3 Min.

Das Bestreben, ruhige Filmaufnahmen ohne sperriges Zubehör hinzukriegen, hat in letzter Zeit tolle Ergebnisse hervorgebracht. Die ehemals unerschwingliche Technologie aus der Raumfahrt lässt grüssen. Aber die Natur fand schon längst erstaunliche Lösungen für solche Probleme.... Werner hat diesen Film auf youTube für uns entdeckt und für unser Bedürfnisse angepasst.

3. VZFA Besuch 2018 — Karl Storchenegger — 6 Min.

Ein spontan entstandener Film von Karl Storchenegger anlässlich eines Klubabendbesuches vom Oktober 2018. Es war ein spezieller Abend.

4. Auf dem Alvier auf allen Vieren — Werner Heeb — 12 Min.

So ein Film kann entstehen, wenn einer den verlockenden Bildern zuliebe sich ein Herz und die Videokamera fasst, obwohl er eigentlich mit schweisstreibenden Bergtouren nicht viel am Hut hat. Mit diesem Film haben wir nun alle Filme vom Wettbewerb 2017 gesehen.

5. 6 Grad West 16 Grad Süd — Herbert Oberlin — 16 Min.

Was für Grad meint hier Herbert, Längen- oder Breitengrade. Jedenfalls ist dies ein spannender Titel welcher «gewundrig» macht. Vielleicht schaut der eine oder andere sogar nach, wo dies sein könnte.

6. Plastic-Recycling — Gruppenfilm — 25 Min.

Ein prämierter Film vom Nationalen Festival 2018. Sehr interessant!